

Blended Learning

- Medienpädagogik, Modul 1.3, MMD 18/20 -

Blended Learning

1. Blended Learning in der Theorie

- I. Begriffsklärung
- II. Aufbau hybrider Lernarrangements
- III. Blended Learning Modelle
- IV. Vorteile vs. Nachteile

2. Blended Learning in der Praxis – Ein Beispiel

Blended Learning - Begriffsklärung

- Blended Learning (engl. Blender = Mixer)
- Hybrides Lernen
- Lehr/Lernszenarien in Präsenz und zusätzlichen Onlinephasen
- Verfügbare Vernetzung über Internet/Intranet in Kombination mit klassischen Lehrmethoden/-medien

Blended Learning – Aufbau hybrider Lernarrangements

- E-Learning Angebote zur Vertiefung (z. B. für Arbeitsschutzschulungen)
 - Mitarbeiter können Lernzeitpunkt selbst bestimmen
 - Keine inhaltliche oder organisatorische Verknüpfung zu den Grundkursen
 - Möglicher Gewinn durch Onlineangebot wird nicht optimal ausgeschöpft
- E-Learning Angebote zur Kostenminimierung
 - Reduzierung bisheriger Präsenzkurse
 - Dozenten könnten Einbindung der Onlineinhalte in verkürzte Präsenzen verweigern
 - E-Learning Elemente bleiben Fremdkörper → Teilnehmerzufriedenheit ↓

Blended Learning – Aufbau hybrider Lernarrangements

- Neue Lernangebote, die auch Einfluss auf die Präsenzelemente haben
- Nicht ausreichend, Teile der Präsenzen einfach auf eine Lernplattform zu stellen
- Das gesamte Angebot muss neu überdacht und konzipiert werden
- Ideale Verknüpfung von
 - Präsenz- und Onlinephasen
 - synchroner und asynchroner Kommunikation
 - rezeptiven und aktiven Lernphasen
 - selbstgesteuerten und kooperativen Lernaktivitäten und
 - der erforderlichen Betreuung (technisch, organisatorisch, fachlich, sozial)

Blended Learning Modelle

Clayton M. Christensen, Michael B. Horn und Heather Stalker (2013) definieren vier Blended-Learning-Modelle, in denen Online- und Präsenzlehre auf verschiedene Weise kombiniert werden:

Rotations-Modell	Vorgegebene Struktur der Präsenz- und Onlinephasen
Flex-Modell	Lehrmaterialien werden vorwiegend online zur Verfügung gestellt; Kontaktierung des Dozenten bei Bedarf
Eigener Blend (Self-Blend)	Zusatzkurse zu Weiterbildungen, Studium; eigene Entscheidung des Kursteilnehmers (z. B. Kurse der Virtuellen Hochschule Bayern)
Angereichertes virtuelles Modell (Enriched-virtual-model)	Virtueller Kurs, der zu Beginn oder zum Abschluss Präsenzen beinhaltet

Blended Learning – Vorteile vs. Nachteile

- Selbstständige Planung der Lernaktivitäten
- Lernen in eigenem Tempo
- Zeitliche/örtliche Unabhängigkeit
- Kombination verschiedener Methoden (Videos/interaktive Lerneinheiten) und der analogen Interaktion wirkt aktivierend
- Eigenständigkeit
- Selbstdisziplin (Zeitmanagement!)
- Herausforderung: Organisation von Gruppenarbeiten online statt face-to-face
- Dozenten: Technik, stetige Moderation

Blended Learning in der Praxis – Fernlehrgänge am cekib

- Themen:
 - Basiskurs Wundtherapeut
 - Berater/in für Ethik im Gesundheitswesen
 - Demenz Care
 - Emergency Management – Schnittstelle Notaufnahme
 - Schmerzmanagement – In drei Modulen zum Schmerzexperten
 - Pain Nurse – Austria
- Zielgruppe: Ärzte, Pflegekräfte, med. Assistenzpersonal, Notfallsanitäter etc.
- Teilnehmer: Deutschland und deutschsprachiger Raum (2018: 1367 TN)

Blended Learning in der Praxis – Fernlehrgänge am cekib - Ablauf

- Beginn:
 - Erhalt der Zugangsdaten für die Lernplattform Moodle
 - Lehrbriefe als Lehrgangsordner
- Moodle:
 - Nachrichtenforum etc.
 - Lehrbriefe als pdf
 - Zusatzinformationen zu den Lehrbriefen
 - Kontrollfragen pro Lehrbrief
 - Abschlusstest
- Ende:
 - Ein oder zwei Präsenztage mit Vorträgen, Workshops und Zertifikatübergabe

Quellen

- „Blended Learning“ (2017): https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/blended_learning, 20.01.2019
- Christensen, C., Horn, M. & Stalker H. (2013): *Is K-12 Blended Learning Disruptive? An introduction to the theory of hybrids*: <https://www.christenseninstitute.org/publications/hybrids/> 20.01.2019
- Erpenbeck, J., Sauter, S. & Sauter, W. (2015): *Essentials. E-Learning und Blended Learning. Selbstgesteuerte Lernprozesse zum Wissensaufbau und zur Qualifizierung*. Wiesbaden.
- Kerres, M. (2018): *Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote* (5. Auflage). Berlin/Boston
- Quade, S. (2017): *Blended Learning in der Praxis*: <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/241001/blended-learning-in-der-praxis>, 20.01.2019

Fragen?